

Protokoll über die
7. Mitgliederversammlung von SchuPa Tansania e.V.
am 22.03.2023 von 18:00 bis 20:15
in der Bibliothek des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar
und online (Zoom)

Anwesende:

Edwin Busl (Vorstandsvorsitzender)
Christine Busl (stellv. Vorsitzende)
Florian Opitz (Kassenwart, Ernst-Mach-Gymnasium - EMG)
Andrea Rückert (Beisitzerin, Kurt-Huber-Gymnasium KHG)
Christina Sohn (Beisitzerin, Kurt-Huber-Gymnasium - KHG)
Karolina Esch (Beisitzerin, Gymnasium München Trudering - GMT) online
Lynn Wanders (Beisitzerin, MYODA- Unterstützer:innenkreis) online
Benjamin Busl (Kassenprüfer)
Christian Förschner (Kassenprüfer)
sowie 22 weitere Mitglieder und Gäste
(entsprechend der Teilnehmenden-Listen „Präsenz“ und „Online“)

Sitzungsleiter: Edwin Busl

Schriftführerin: Christine Busl

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands:
Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 und Ausblick 2023
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgte. Der Bericht des Vorstands und der Kassenbericht wurden bereits an alle Mitglieder verschickt. Die Tagesordnung wird vorgestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorgehensweise bei der Abstimmung (siehe TOP 4) und stellt die aktuelle Struktur des Vereins mit seinen derzeit 251 Mitgliedern vor.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Der Bericht wird von den jeweiligen Verantwortlichen vorgetragen.
Zu einzelnen Aspekten erfolgen Erklärungen oder Ergänzungen:

In der **Partnerschaft SchuPa-RCE** steht das Bemühen um Partnerschaftlichkeit im Vordergrund, um die tradierten Geber-Nehmer Rollen zu überwinden und somit mehr Möglichkeiten für positive Entwicklungen in Nord und Süd zu schaffen.

Während der Incomingreise 2022 wurden Veränderungen in den RCE-Verantwortlichkeiten geklärt mit der Folge, dass Wilhelm Mgaya (Schulleiter Luduga Secondary) ab 01.07.2022 die Funktion als RCE Director von Bryceson Mbilinyi übernimmt.

Bei der Vorstandssitzung am 17.10.2022 kündigten fünf der sieben Vorstandsmitglieder die Bereitschaft an, bei den Vorstandswahlen 2024 erneut zur Wiederwahl anzutreten; die beiden Vorsitzenden (Edwin und Christine Busl) werden – wie angekündigt - dann aus dem Vorstand ausscheiden. Daher richtet Edwin Busl an alle Mitglieder den Appell, über ein Engagement im Vereinsvorstand nachzudenken. Die vielfältigen Aufgabenfelder können sich von „operativen“ Bereichen (z.B. Kontakt mit den Partnerschulen, Umsetzung von Begegnungsreisen und Projekten) bis zu verschiedenen konkreten Themenfeldern (z.B. Verantwortung für die Kassenführung, moderierende Rolle als „Sprecher:in“ und/oder Entwicklung der Partnerschaftlichkeit zwischen den beiden NGOs SchuPa und RCE) erstrecken.

Bei den verschiedenen Aktivitäten wird das Treffen mit Dr. Michael Bilharz im Umweltbundesamt in Dessau hervorgehoben; er steht dem Verein 3 fürs Klima e.V. vor, dem SchuPa die eigenen Kompensationszahlungen zuwendet (3 fürs Klima e.V. kooperiert mit gemeinnützigen Kompensationsanbietern, z.B. atmosfair gGmbH).

Am Beispiel der Luduga Secondary und seines neuen Schlafgebäudes für Jungs wird die „Arbeitsteilung“ zwischen EMG (Infrastrukturprojekte) und GMT (Begegnungsreisen und Unterstützung der „needy students“) bezüglich dieser Schule erläutert, an der sich erfreulicherweise die maßgeblichsten Fortschritte und Veränderungen zeigen.

Die Anbahnung einer Partnerschaft zwischen dem Gymnasium Ismaning und der Kitandililo Secondary dagegen gilt aus unserer Sicht als gescheitert, da sich die Verantwortlichen der tansanischen Schule als wenig kooperations- und kommunikationsfähig erwiesen.

Im Rahmen des „Ausblicks“ verweist Edwin Busl auf die SchuPa-Homepage, die stets über aktuelle Projekte und Begegnungen informiert.

Für die **Partnerschaft EMG-ILESS** stand die Outgoing-Begegnungsreise mit 7 Teilnehmenden im Juli/August 2022 im Mittelpunkt. Im Vorfeld dieser Reise konnte leider keine Begleitlehrkraft des EMG gewonnen werden, zu Beginn des neuen Schuljahres jedoch zeigt sich Christine Popa als neue Lehrkraft dankenswerterweise bereit, in die SchuPa-Verantwortlichkeit hineinzuwachsen.

Der Gegenbesuch (Incomingreise der ILESS im Juni 2023 mit 6 Teilnehmenden) wird durch private Spenden und diverse Aktivitäten des AK SchuPa finanziert. Anhand eines Fotos erzählt Edwin Busl von dem Missgeschick einer Schülerin, die aufgrund des Diebstahls ihres Passes nun die Reisemöglichkeit nicht wahrnehmen kann.

Um den Kontakt unter den Schüler:innen der deutschen Partnerschulen wieder zu aktivieren (der Jugendbeirat ist leider „eingeschlafen“), berichten Andrea Rückert und Maja Köchy (ehemalige EMG Schülerin) von ihren Plänen eines „SchuPa-Austausch-Tages“ im Juli 2023. Die Info soll an alle interessierten Schüler:innen der deutschen Partnerschulen (ab der 7. Jahrgangsstufe) weitergegeben werden; Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder ist willkommen.

In der Partnerschaft **KGH-Emmaberg** spielte das (wegen Corona) zweimalig verschobene Incoming im Juli 2022 mit 11 Teilnehmenden eine besonders wichtige Rolle. Der „Generationenwechsel“ der Schüler:innen am KHG wurde gut bewältigt. Auf der SchuPa Homepage finden sich Bericht, Fotos und ein Podcast mit „Originaltönen“.

Andrea Rückert freut sich über zwei Lehrkräfte, die sie bei der Partnerschaftsarbeit am KHG unterstützen, sowie über die mehr als 40 Schüler:innen in der Tansania AG.

Das Thema „Kolonialismus und Gerechtigkeit“ am KHG und in der Partnerschaft mit Emmaberg findet nun eine Fortsetzung und Ergänzung durch das Thema „Klimagerechtigkeit“.

Die (erneute) Auszeichnung beim bundesweiten Wettbewerb „Alle für EINE WELT für alle“ sowie die Anerkennung durch den KHG Schulpreis sind Motivation, die Partnerschaftsarbeit fortzusetzen, z.B. durch weitere Begegnungsreisen ab 2024.

Die Umsetzung eines umfassenden Solarprojekts in Emmaberg wird in diesem Jahr durch die Förderung der Bayerischen Staatskanzlei gestartet. Die elektrische Warmwassererzeugung steht zunächst im Vordergrund, weitere Elektrifizierungen sind in den nächsten Jahren angedacht.

Andrea Rückert verweist am Beispiel Emmaberg auf die finanziell angespannte Lage im Umfeld der tansanischen Partnerschulen als Auswirkungen der vom Krieg in der Ukraine und globaler Krisen und Katastrophen hervorgerufenen Teuerungen und Ernteausfälle. Viele Eltern verarmen weiter und können sich die Aufwendungen für die Schulen ihrer Kinder nicht mehr leisten. Die private Emmaberg Secondary Mädchenschule leidet mit ihren deutlich höheren Schulgebühren (im Vergleich zu den öffentlichen Schulen) und geringen Anmeldezahlen besonders darunter. Ein möglicher „Ausweg“ wäre die Verbesserung der Examens-„Performance“, durch die die Schule an Attraktivität gegenüber anderen Privatschulen gewinnen könnte.

In der anschließenden Diskussion wird auf die zwischenzeitlich sehr gute (Thomas-Nyimbo und Luduga Secondary) bzw. verbesserte (Ilembula Secondary) „Performance“ der öffentlichen Partnerschulen hingewiesen, an denen jeweils Schüler:innen abgewiesen werden müssen. Zudem ist die Schlafsituation an der Thomas-Nyimbo besonders prekär, sodass sich daraus auch der drängende Bedarf einer gemeinschaftlichen SchuPa-Unterstützung ergibt (die Thomas Nyimbo Secondary hat noch keine deutsche Partnerschule). Die nächsten Wochen und Monate sollen auch dazu genutzt werden, den erforderlichen Abstimmungsprozess innerhalb des Vereins voranzubringen.

Edwin Busl betont das grundsätzliche Risiko von Missbräuchlichkeiten an den hierarchisch straff organisierten tansanischen Institutionen (z.B. Schulen). SchuPa bemüht sich gemeinsam mit den tansanischen Partnerorganisationen offensiv und konsequent, diese Risiken zu minimieren (z.B. im Rahmen der gemeinsamen „child protection policy“).

Über die Partnerschaft **GMT-LUDSS** berichtet Karolina Esch: Neben den verschiedenen Aktivitäten schildert sie die (coronabedingt) lange aufgeschobene erste Anbahnungsreise nach Luduga/Ilembula im Februar 2023 mit 13 Teilnehmenden als ganz besondere Erfahrung und Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung. Durch die entstandenen Beziehungen ist die Freude auf die Vorbereitung des Incomings im Juni 2023 (9 Teilnehmende) nun besonders groß.

Lynn Wanders berichtet über den **MYODA Unterstützer:innenkreis** und ihr „spannendes erstes Jahr bei SchuPa“. Vier Jahre nach ihrem dreimonatigen Aufenthalt an der MYODA Pre- and Primary School besuchte sie diese Einrichtung im September/Oktober 2022 erneut und stellte große

Veränderungen fest: die Schule hat sich von der Zahl der Schüler:innen und den Räumlichkeiten enorm vergrößert.

Sie freut sich über die Kooperation mit dem Kölner Verein Freunde e.V., der seit Oktober mit einer monatlichen Spende unterstützt.

Edwin Busl betont die Bedeutung der MYODA Schule, da sie als Pre- and Primary School und als Tagesschule im städtischen Umfeld von Dar es Salaam eine interessante Ergänzung im SchuPa Partnerschaftsnetzwerk darstellt.

TOP 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenwart Florian Opitz legt seinen Bericht vor und erläutert einzelne Posten. Er erklärt, wie die Verwaltungskosten anteilig von allen deutschen Partnerschulen getragen und rückwirkend ausgeglichen werden. Dabei betont er, dass nur 0,55% der Gesamtausgaben hierfür anfallen und bedankt sich für das ausschließlich ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder.

Andrea Rückert macht darauf aufmerksam, dass der anteilige Wettbewerbspreis von 3.500 € aus dem vergangenen Jahr dem Emmaberg Konto erst noch gut geschrieben wird.

Bezüglich Luduga Konto klärt Florian Opitz eine Auszahlung/Rücküberweisung an das Schulkonto des GMT, weil versehentlich der gesamte Erlös des GMT Sponsorenlaufs auf das SchuPa Konto eingezahlt wurde, obwohl vereinbart war, dass die Hälfte davon der schulischen Ukraine-Hilfe zu Gute kommen soll.

Edwin Busl hebt hervor, dass mit einem Jahresvolumen von Einnahmen und Ausgaben jeweils über 200.000 € eine große Verantwortung verbunden ist, die sicherstellen muss, dass die SchuPa anvertrauten Mittel ausschließlich dem Vereinszweck entsprechend sinnvoll und wirksam eingesetzt werden.

Christian Förschner stellt den Bericht der Kassenprüfung vor; alle aufgetretenen Fragen konnten eindeutig geklärt werden. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Gabriele Langner als Leiterin der Abstimmung wird der Vorstand ohne Gegenstimme mit 7 Enthaltungen entlastet. Sie bedankt sich bei allen für die wertvolle Arbeit.

TOP 5: Verschiedenes

Auf Nachfrage beschreibt Edwin Busl die prekäre Situation an der Thomas-Nyimbo Secondary hinsichtlich der Schlaf- und Sanitärräume, die dem ursprünglichen Zustand an der Ilembula und Luduga Secondary entsprechen. Für die Fertigstellung des Mädchen-Schlafgebäudes, dessen Rohbau die Eltern in Eigeninitiative errichtet haben, fehlen die Mittel. Fördergelder können dafür durch den bereits erfolgten Baubeginn wohl keine mehr beantragt werden. Möglicherweise aber kann SchuPa als „Netzwerk“ aktiv um Spenden werben und damit unterstützen.

Der Vorsitzende weist auf folgende Termine hin, bei denen SchuPa Verantwortliche vertreten sind bzw. sein sollten/könnten:

Münchener Vereinstag am 06.05.2023, Künstlermeile Haar am 03.07.2023 (unter Teilnahme der I-LESS Besuchsgruppe), NoSFo Vereinscoaching (Termine noch offen), entwicklungspolitische Börse im Alten Rathaus am 25.11.2023 („München global-solidarisch-aktiv“).

Vor der Verabschiedung sind noch bewegende Bilder (Fotomontagen) einer Ausstellung im Gebäude des Istanbuler Flughafens zu sehen, die die globale Ungerechtigkeit auf beeindruckende Weise thematisieren und zeigen, dass Armut und Reichtum einander bedingen und zwei Seiten einer Medaille sind.

Dieses Ungleichgewicht in Einzelfällen in Nord und Süd zu verringern ist Aufgabe von SchuPa – durch Reflexion über die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten mit ihren Ursachen und Auswirkungen und Erkennen ihrer Zusammenhänge kann es gelingen, dieser Aufgabe auch zukünftig gerecht zu werden.

Die Mitgliederversammlung endet um 20.15 Uhr.

Haar, den 27.03.2023

Sitzungsleiter:
gez. Edwin Busl

Schriftführerin:
gez. Christine Busl